

Neuererscheinungen von Hermann Hesse

In neuer Auflage:

Wanderung

Auf bestem holzfreiem Papier

7.—10. Auflage

Pappband 550 M., Halbpergament 600 M.

Mit 14 farbigen Bildern des Dichters
in Offsetdruck

Hermann Hesse gehört zu den wenigen, die zu wandern verstehen. Unerhört farbigen Worten pinselt der Dichter seine bildhaften Eindrücke, und daß auch das Auge der lyrischen Impression teilhaftig werde, greift der Wortmaler auch zur Palette und streut eine anmutige Überraschung durch eine Reihe von Aquarellen in das Buch, die südliche Stimmungen und Farben in all ihrer leuchtenden Wärme widerspiegeln. Ein Wanderbuch sondergleichen, das die stille Beschaulichkeit des Einsamen in sich trägt, wie es durch seine farbfrohen Bilder Sehnsucht weckt nach südlicher Sonne.

②

Ein neues Buch:

Siddhartha

Eine indische Dichtung

Auf bestem holzfreiem Papier

1.—6. Auflage

Geheftet 125 M., gebunden 250 M.
Halbpergament 350 M.

Hesse breitet in seiner neuen Dichtung fremde Pracht und großen gelassenen Frieden der indischen Lebensart und der indischen Weisheitsüberlieferungen vor uns aus, während er den Wandel eines entschlossenen Wahrheitsuchers verfolgt. Siddhartha, ein reicher Bramahnensohn, verläßt, unzufrieden mit sich selbst, die Seinen und wird, da kein heiliger Gebrauch und keine heilige Lehre ihm gegen das Gefühl seiner Unzulänglichkeit helfen, ebenso wie sein vertrauter Freund Govinda, zu einem pilgernden Ujzeten in der Sekte der Samana. Aber ihm kann keine Lehre nützen, eben weil sie Lehre ist. Er pilgert weiter und erfährt bei der Hetäre Kamala die Kräfte und Verwandlungen der Sinnenlust, erprobt bei einem Kaufmann das leidenschaftliche Gewinn- und Verlustspiel der „Kindermenschen“, endlich in der Waldeinsamkeit, bei einem Sährmann am großen Strome vernimmt er, liebevoll hingegen, die Musik alles Geschehens, den Einklang der Welt, die Einheit der Vollendung.

Preise unverbindlich

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-K., Rathausstraße 42